

TIZ Steg – Grieskirchens neues „Eingangstor“

5. Sept. 2006
Postentgelt bar bezahlt



In nur zwei Stunden wurde der 20 t schwere und 26 m lange Brückenteil des neuen TIZ-Stegs, der sich nun zwischen Technologiezentrum und Landmaschinenfabrik Pöttinger über die B137 spannt, montiert.

Mit dieser Überführung wird nicht nur ein sicherer Übergang für die Fuß- und Radfahrer, sondern auch ein neues architektonisches Highlight für die Stadt Grieskirchen geschaffen. Mit dem Bauwerk wird mehr Sicherheit für die ansässigen Firmen im TIZ sowie für die Mitarbeiter der Landmaschinenfabrik Pöttinger und dem öffentlichen Fuß- und Radfahrerverkehr geschaffen.

Aufgestellt wurde die Konstruktion von der Firma Gföllner, die übrigens auch den gesamten Stahlbau abwickelte. Die Planung und Bauabwicklung erfolgte über die im TIZ ansässige Fa. Lebau Partnernetzwerk & Bau GmbH. Für die Statik zeichnet das Ingenieurbüro DI Schindelar verantwortlich. Das architektonisch gelungene Design wurde

von der Gmundner Architektin Claire Braun, die auch schon an der Gestaltung des Technologiezentrums beteiligt war, entworfen. Die Gesamtkosten betragen rund 1 380.000 und werden von den Eigentümern des TIZ finanziert. Das Land OÖ hat eine Beteiligung zugesichert.

"Mit der Realisierung dieses Projekts wird nicht nur eine gefährliche Kreuzungssituation an der B137 wesentlich entschärft; diese Verbindung festigt auch symbolisch die bereits erfolgreiche Kooperation zwischen der Bezirkshauptstadt Grieskirchen, dem Technologiezentrum und der Landmaschinenfabrik Pöttinger", so Bürgermeister Wolfgang Großruck.

Die offizielle Eröffnung des Stegs wird am Donnerstag, 7. September, um 15.30 Uhr, von Bundeskanzler Wolfgang Schüssel vorgenommen.

*Brücken verbinden:
Der neue Steg
symbolisiert auch die
erfolgreiche Verbindung
der Stadt Grieskirchen,
dem Technologiezentrum
und der Landma-
schinenfabrik Pöttinger*



CG TECHNIK HAT GEBÄUDE IN MOOSHAM FERTIGGESTELLT: TAG DER OFFENEN TÜR AM SAMSTAG, 16. SEPTEMBER, 10.00-16.00

Nach nur achtmonatiger Bauzeit nimmt die Fa. CG Veranstaltungstechnik ihren Betrieb im neu errichteten Objekt in Moosham auf. Errichtet wurde das ansprechende Gebäude von der Fa. Duswald, geplant hat es der Firmeninhaber Clemens Grabmayr mit dem Metallwerkstättenchefs Laurenz und Wolfgang Pöttinger.

„Unser neuer Firmensitz wurde großzügig dimensioniert und mit vielen technischen Raffinessen ausgestattet. Mit dem neuen Platzangebot können wir uns endlich uneingeschränkt entfalten und unsere Firmenphilosophie „Nichts ist unmöglich“ so richtig ausleben“, freut sich der Leiter der Firma Clemens Grabmayr. Insgesamt beträgt die Fläche 860 m², wovon jeweils 230 m² auf ein Kundenzentrum mit Ausstellungsraum und auf Büroflächen entfallen. Die restlichen 400 m² werden als Lagerhallen genutzt.

Das junge und kreative Team des im Jahr 2001 gegründeten Unternehmens ist mittlerweile auf 10 Mitarbeiter

gewachsen. Es hat sich mittlerweile zu einem österreichweit führenden Profi in der Licht-, Ton-, Multimedia- und Lasertechnik etabliert.

Bei einem Tag der offenen Tür am Samstag, 16. September, 10.00 – 16.00 Uhr können Sie sich selbst ein Bild von den vielfältigen Technologien der Fa. CG Technik in Moosham 17a machen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR NATIONALRATSWAHL 2006

Wer darf wählen?

Zur Teilnahme an dieser Wahl sind Sie berechtigt, wenn Sie

- mit Ablauf des Tages der Wahl das **18. Lebensjahr vollendet** haben,
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und in Österreich **nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen** sind und
- am Stichtag (1. August 2006) in das **Wählerverzeichnis** einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Öffnungszeiten der Wahllokale in Grieskirchen:

Wahlsprengel I bis VI:
07.00 bis 16.00 Uhr

Wahlsprengel VII:
07.00 bis 14.00 Uhr



Sonntag
01.
Oktober

Das Gemeindegebiet ist in nachstehende Wahlsprengel eingeteilt:

Wahlsprengel	Gebiet	Wahllokal
I	Am Fraunholz, Am Windberg, Frauenstiege, Grabenstraße, Gymnasiumstraße, Hochweg, Hubert-Leeb-Straße, Kickendorf, Mayrfeld, Parz, Parzer-Höhenstraße, Prechtlerstraße, Pühringerplatz, Stadtplatz, Zehetholzweg	Rathaus, Stadtplatz 9
II	Badstraße, Gries, Griesstraße, Hiering, Industriegelände, Industriestraße, Niederndorf, Paschallern, Schulstraße, Unternberg, Untersteinbach, Vornwald	Hauptschule 1, Schulstraße 21
III	Ludwig Anzengruber-Straße, Bahnhofweg, Erlenweg, Friedhofgasse, Franz Grillparzer-Straße, Jögerstraße, Johannesstraße, Kalvarienberg, Wilhelm Kienzl-Weg, Josef Kreml-Weg, Landl Platz, Nikolaus Lenau-Weg, Dr. Müllner-Platz, Peter Rosegger-Straße, Roßmarkt, Dr. Konrad Schiffmann-Straße, Franz Stelzhamer-Straße, Adalbert Stifter-Straße, Zauneggerstraße	Polyt. Schule, Roßmarkt 5
IV	Am Alten Kaisersteig, Anton Bruckner-Straße, Gartenstraße, Mangsburg, Mitterweg, Moos, Moosham, Pfarrhofberg, Pfarrhofsiedlung, Sportplatzstraße, Steiffstraße, Georg Stibler-Weg, Unionweg, Turnerweg, Uferstraße, Wengerstraße	Landesmusikschule, Roßmarkt 9
V	Bachstraße, Eichenstraße, Höhenring, Lanzenberg, Lindenweg, Lobmeyrstraße, Michaelnbacher Straße, Mühlbachgasse, Oberer Stadtplatz, Pollhamer Straße, Radleggerstraße, Josef Rosenberger-Straße, Sonnenhang, Sonnfeldstraße, Schröckerberg, Steindlberg, Tolleterau, Trattnachtalstraße, Wagnleithnerstraße, ausgenommen Krankenhaus Nr.21,25,27 u. 28 sowie Bezirksaltenheim Nr. 36 , Waldstraße, Weberzeile, Wiesenstraße	ehem. Sonderschule, Roßmarkt 7
VI	Am Parzerberg, Annaberg, Bahnhofstraße, Kehrbach, Parkstraße, Ziegelleithen	Eisenbahner- Musikheim, Parkstr. 2
VII	Wagnleithnerstraße Krankenhaus Nr.21,25,27 und 28, Altenheim Nr. 36	Krankenhaus, Wagnleithnerstraße 27

Wer hat Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte?

- wahlberechtigte Personen, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht dort nicht ausüben können.
- wahlberechtigte Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist und die von einer besonderen Wahlbehörde besucht werden.

Die Wahlkarte kann ungefähr ab 14 Tage vor dem Wahltag ausgestellt werden. **Letzter Termin für eine Antragstellung ist Donnerstag, der 28. September 2006.** Die Wahlkarte kann mündlich oder schriftlich im Bürgerbüro des Rathauses beantragt werden (Roswitha Schrabal 07248/62255-38). Antragsformulare finden Sie auch auf www.grieskirchen.at/aktuelles oder www.grieskirchen.at/bürgerservice/formulare.

Wie können Sie Ihr Wahlrecht im Ausland ausüben?

Sollten Sie sich am Wahltag im Ausland aufhalten, so können Sie nur mit einer Wahlkarte wählen. Was Sie in diesem Fall beachten müssen, erfahren Sie im Bürgerbüro des Rathauses Grieskirchen (Roswitha Schrabal, Tel. 07248/62255-38) oder auf www.grieskirchen.at/aktuelles.

BEVÖLKERUNG IST STOLZ AUF „IHR“ NEUES KRANKENHAUS

Insgesamt € 57,5 Mio. wurden seit 1997 in das Krankenhaus St. Franziskus investiert. Mit der dritten Bauetappe konnte die umfangreiche Generalsanierung im Juli 2006 abgeschlossen werden. Am 08. Juli wurde das Krankenhaus der Bevölkerung (über 5.000 Besucher!) bei einem „Tag der offenen Tür“ vorgestellt. Offen, hell, transparent und freundlich, so präsentiert sich jetzt das gesamte Haus, vor allem auch der neue Eingangsbereich, der zu einer schönen „Visitenkarte“ des Hauses geworden ist.

Bereits am frühen Vormittag stürmten die Massen in die neue Empfangshalle, um sich einen persönlichen Eindruck "ihres" neuen Krankenhauses zu machen. Während die einen genaue Blicke hinter die medizinischen Kulissen wagten, nahmen andere mit großem Interesse an der ersten "Festakademie" im St. Franziskus-Spital in dem völlig neu gestalteten Festsaal im „Schloss Reinleithen“, dem ältesten Bau des Krankenhauses, teil.

Die Entscheidung, in Zukunft akutgeriatrische und psychosomatische Schwerpunkte zu setzen, wurde von den Festrednern sehr begrüßt. „Das sind zwei

Auch der neu errichtete Hubschrauberlandeplatz des Krankenhauses St. Franziskus Grieskirchen war für die Besucher von großem Interesse



Bereiche, die in naher Zukunft extrem wichtig werden“, so Primar Prof. Dr. Franz Böhmer, ärztlicher Direktor am Sozialmedizinischen Zentrum Sophien-Spital in Wien und Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie. "Derzeit haben wir eine Station mit 24 Betten, noch im Herbst wollen wir mit einer zweiten Station auf insgesamt 44 Betten für den Bereich Altersmedizin aufstocken", so der Primar der Internen I, Dr. Andreas Kirchgatterer.

Damit wird der Standort Grieskirchen nachhaltig abgesichert. Neben der medizinischen Versorgung der Bevölkerung nimmt das Krankenhaus Grieskirchen auch einen wichtigen Stellenwert in der Wirtschaftskraft der Region ein. Mit rd. 600 Mitarbeitern ist das Krankenhaus Grieskirchen der zweitgrößte Arbeitgeber im Bezirk!



*v.l. Bürgermeister NRAbg. Wolfgang Großruck,
Generaloberin Schwester Kunigunde Fürst,
GF Anton-Konrad Riedl,
Landeshauptmann Josef Pühringer,
GF Bernhard Fink, Schwester Franziska und
Schwester Elsbeth*

SICHERHEIT IN GRIESKIRCHEN IST WICHTIGES ANLIEGEN

Im Vergleich zu anderen Gemeinden ist Grieskirchen bei den Kriminalfällen zwar eine sehr ruhige und unauffällige Stadt und weist eine hervorragende Aufklärungsrate auf. Allerdings kommen Kleindelikte (Vandalismus, Lärmerregung, u.a.) immer häufiger vor. So liefern sich zB Mopedgangs zu später Stunde Wettrennen, die den Anrainern oft schlaflose Nächte bereiten. Auch mutwillige Sachbeschädigungen sind immer wieder zu verzeichnen.

Deshalb lud Bürgermeister Wolfgang Großruck zu einem Sicherheitsgipfel ins Grieskirchner Rathaus, bei dem die Stadträte mit dem Bezirkspolizeikommando, der Polizeiinspektion und der Bezirkshauptmannschaft als Sicherheitsbehörde Erfahrungen austauschten und Maßnahmen zur Eindämmung der Kleindelikte berieten.

Bitte an die Bevölkerung:

Obwohl Grieskirchen eine sehr sichere Gemeinde ist, dürfen wir uns nicht zurücklehnen, sondern müssen präventiv wirken und die Kleinkriminalität ernst nehmen, so der einhellige Tenor der Runde. Wichtig ist dabei auch die Mithilfe der Bevölkerung. Denn nur, wenn der Polizeiinspektion Vergehen rechtzeitig gemel-

det werden, können diese effizient verfolgt werden. Denn, je mehr Zeit verstreicht, umso schwieriger ist es, die Täter ausfindig zu machen.

Der Streifendienst der Polizei wird an neuralgischen Punkten verstärkt und teilweise auch durch einen privaten Wachdienst ergänzt werden, um Vandalenakte in den Griff zu bekommen. Weiters werden die Verkehrskontrollen bei Mofas forciert. Mit Hilfe von Rollenprüfständen können „frisierte“ Fahrzeuge rasch erkannt und aus dem Verkehr gezogen werden. Sollten diese Maßnahmen nicht greifen, wird man an neuralgischen Stellen auch Videoüberwachungen ins Auge fassen.



v.l. ORR Mag. Heinz Raab, AR Hans Em, Kdt. Kontr.Insp. Johann Eiblhuber, Abt.Insp. Martin Weißböck, Bez.Kdt.Stv. Chefinsp. Franz Sickinger, Stadträte Adolf Pfeiffer und Johann Obermair, Josef Zahnhuber, Vizebürgermeister Hans Hartl und Bürgermeister Wolfgang Großruck

VIELLEICHT SIND DIES DIE KOMMENDEN FLORIANIJÜNGER?!

Im Rahmen der Ferienaktion der Stadtgemeinde Grieskirchen durfte auch eine Besichtigung der Stadtfeuerwehr nicht fehlen. Unter fachkundiger Anleitung von Kommandomitgliedern und Feuerwehrmännern konnten die Jüngsten einen Einblick in das Feuerwehrleben gewinnen und bei einem Zielspritzen auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Der oberste Chef der Feuerwehr, Bürgermeister Wolfgang Großruck, ließ es sich natürlich nicht nehmen, den begeisterten Kindern einen Besuch abzustatten und ein bisschen für einen Beitritt zur Grieskirchner Feuerwehr zu werben.



Bürgermeister Wolfgang Großruck mit Mitgliedern des Kommandos und Feuerwehrmännern zusammen mit den Teilnehmern an der Kinderferienaktion

SCHNUPPERN BEIM ROTEN KREUZ

Begeistert waren die Kinder auch vom Roten Kreuz Grieskirchen.

Nach einem Blick hinter die Kulissen war für viele klar, dass auch sie einmal in der Rettungsorganisation ehrenamtlich helfen möchten. Bürgermeister Wolfgang Großruck ermunterte die kleinen Besucher, dem Jugendrotkreuz beizutreten - sozusagen als erster Schritt in der Karriereleiter des Roten Kreuzes.



Fasziniert waren die Kinder vor allem von der technischen Ausrüstung der Rettungsfahrzeuge

Großes Abschlussfest am Mittwoch, 06. September, 18.00 Uhr im Rathauskeller

Bürgermeister Wolfgang Großruck lädt **alle** Teilnehmer der Ferienaktion (Kinder, Eltern, Vereine, Organisationen und Wirtschaftstreibende) recht herzlich dazu ein. Es wird auch die Prämierung des Gestaltungswettbewerbes „Maskottchen für Grieskirchen“ für den Ferienspass 2007“ erfolgen. Es gibt eine Jonglage-Vorführung und Mitmach-Jonglage (gesponsert von der Hofbühne Tegernbach) im Innenhof des Rathauses und einen Trommelzirkus mit Hans Trenker (gesponsert von Optik Aigner).

DIE STADT LEBT, IST KRÄFTIG UND VITAL

Auch wenn derzeit Großprojekte in Vorbereitung sind, wie Schulbau und die Bauarbeiten im Gewerbepark Stritzing, tut sich viel in der Stadt selbst, so Bürgermeister Wolfgang Großruck.

Derzeit wird ein Programm zur Hebung der Verkehrssicherheit durchgeführt, wo neuralgische Schutzwege und Fußgängerübergänge entsprechend beleuchtet werden, wie z.B. in der Prechtlerstraße oder in der Zauneggerstraße.

Die Kalvarienbergstraße wurde saniert und neu asphaltiert. Im Bereich der Eichenstraße wurde die Baustraße verlängert, um weitere Bauparzellen zu erschließen und der Stadtrat hat beschlossen, ein Straßenbauprojekt zu erstellen, das die Sanierung der „Hieringer Gemeindestraße“ von Grieskirchen Richtung Hiering beinhaltet. Ebenso wird daran gearbeitet, die Infrastruktur für das neue Altstoffsammelzentrum im Westen von Grieskirchen herzustellen.

Erfreulich: Hatte der Finanzierungsplan für den ersten Teil der Ortsbildgestaltung Grieskirchen Errichtungskosten in der Höhe von I 8.357.000,- vorgesehen, konnte bei der Endabrechnung die erste Bauetappe um I 578.000,- (mehr als ATS 8 Mio) unterschritten werden. Und dies, obwohl der Gestaltungsumfang größer war als bei der Erstellung des Finanzierungsplanes vorgesehen. Eine erfreuliche Tatsache, so der Bürgermeister, die zeigt, dass sehr gewissenhaft und professionell bei der Ortsbildgestaltung vorgegangen wurde.



Über mehr Sicherheit im Straßenverkehr können sich die Grieskirchner jetzt freuen. Schritt für Schritt werden bei exponierten Schutzwegen wirksame Nachtbeleuchtungen installiert.



Sanierung der schadhaften Kalvarienbergstraße



Hier entsteht die Aufschließungsstraße für das neue Altstoffsammelzentrum

KEINE FERIENPAUSE FÜR GRIESKIRCHNER GEMEINDERAT

Dringende und wichtige Entscheidungen gestatten den Grieskirchner Stadtvätern keinen Sommerurlaub. In der Gemeinderatssitzung am 01. August wurden wieder wichtige Weichenstellungen für Grieskirchen getroffen:

Ein neues Abfallsammelzentrum wird der Bezirksabfallverband 2007 auf gemeindeeigenem Grund im Anschluss an den städt. Bauhof errichten. Ein Architektenwettbewerb soll für die notwendige städtebauliche Qualität sorgen.

Ebenso wurde beschlossen, dass die Nachmittagsbetreuung der Pflichtschüler „Fit4school“ (Betreiber: DI Christian Katzgraber) übernehmen wird. Die Gemeinde wird dem Hort einen Schulraum zur Verfügung stellen und eine finanzielle Unterstützung gewähren.

Aufgrund eines Dringlichkeitsantrages von Bgm. Wolfgang Großruck wurde auch die Finanzierung der Hauptfeldsanierung des SV Pöttinger behandelt, wobei der Gemeinderat eine Akontozahlung in der Höhe von I 7.000,- beschlossen und in Aussicht gestellt hat, bei Bedarf nachzubessern.

Es wurde zur Verbesserung der Verkehrssicherheit der Schüler und Pendler die Errichtung einer Bushaltestelle an der Grieskirchner Landesstraße Richtung Bad Schallerbach im Bereich der Einmündung der Parzer Landesstraße fixiert.

Einleitend war der Bericht von Bgm. Wolfgang Großruck über den Stand und die Entwicklung des neuen Schulzentrums. Hierbei führte Bgm. Wolfgang Großruck chronologisch seit dem Jahr 1997 alle Besprechungen und Maßnahmen an und betonte, dass man jetzt in der Schlussphase sei und es noch darum gehe, ca. 1,5 Mio. der Gesamtbaukosten einzusparen. Weiters gehe es auch darum, seitens des Bundes Förderungsmittel für die umweltfreundliche Heizung zu lukrieren und dann würde zügig nach endgültiger Genehmigung und Erstellung eines Finanzierungsplanes durch das Land mit den Ausschreibungen begonnen und der Bau gestartet. Mit den nötigen Infrastrukturmaßnahmen, wie Erschließung Straße etc., wird noch heuer im Herbst begonnen.

Und zwei neue Ehrenringträger wird die Stadtgemeinde Grieskirchen bekommen, nämlich Med. Rat. Primarius Dr. Kurt Niel, dem langjährigen Chef des Grieskirchner Krankenhauses und Vater von Essen auf Rädern in Grieskirchen sowie dem jahrzehntelangen Obmann und nunmehrigen Ehrenobmann des SV-Pöttinger Grieskirchen, Herrn Ing. Walter Radmayr.

Senioren

GEMÜTLICH DEN SOMMER GENIESSEN

Sichtlich wohl fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreubaren Wohnens in Grieskirchen auf ihren neuen Gartenmöbeln, welche ihnen Bürgermeister Wolfgang Großruck spendiert hatte.

Und dass diese auch wirklich bequem sind, davon konnte sich der Bürgermeister zusammen mit den Bewohnern überzeugen, welche ihn bei der Übergabe zu einer Vormittagsjause eingeladen hatten.

Bürgermeister Wolfgang Großruck mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Betreubaren Wohnens und Hausbetreuerin Fr. Willinger bei der „Einweihung“ der neuen Balkonmöbel.



SPORTLERHOCHBURG GRIESKIRCHEN FEIERTE AUSGIEBIG

Eine Traumsaison verbuchten heuer die Faustballe der SPG Grieskirchen/Pötting und die Fußballer des SV Pöttinger Grieskirchen. Die Faustballe holten sich den Meistertitel in der Bundesliga, gewannen den Europacup der Meister und schließlich den OÖ Cup. Die Fußballer wurden Meister in der Radio OÖ-Liga.

Aus diesem Anlass lud Bürgermeister Wolfgang Großruck zu einer großen Meisterfeier am Grieskirchner Kirchenplatz und überreichte Anerkennungsurkunden. Unter den Gratulanten fand man übrigens auch Innenministerin Liese Prokop, die sich von den sportlichen Erfolgen der Grieskirchner Sportskanonen beeindruckt zeigte.

*Innenministerin Liese Prokop und
Bürgermeister NRAbg. Wolfgang Großruck überreichten
den erfolgreichen Sportlern Anerkennungsurkunden.*



„FIT4SCHOOL“ BESTE LÖSUNG FÜR NACHMITTAGSBETREUUNG

Die Grundsatzbestimmungen in der Novelle zum Schulorganisationsgesetz zur Tagesbetreuung wurden nun in der OÖ Pflichtschulorganisationsgesetz-Novelle 2006 näher ausgeführt.

Ab dem Schuljahr 2006/07 ist eine Tagesbetreuung zu führen, wenn an einer Pflichtschule ein Bedarf von mehr als 15 Schülern gegeben ist. Da in Grieskirchen bereits der von DI Christian Katzgraber geleitete Schülerhort „fit4school“ existiert, der sich mittlerweile hervorragend etabliert hat, wird die Stadtgemeinde Grieskirchen die Nachmittagsbetreuung in die Hände dieses Hortes legen. Im Gegenzug erhält der Hort pro Gruppe und Schuljahr eine Subvention von I 2.000,- - und Räumlichkeiten in der Volksschule.

Von diesem Modell profitieren alle Beteiligten. Die Öffnungszeiten sind flexibel und auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt, der Betreuungsstandard ist sehr gut. Sinkt die Zahl der Nachmit-

tagskinder unter 10, müsste die Gruppe geschlossen werden, wenn die Gemeinde eine eigene Betreuung einrichten würde. Bei fit4school ist sie auch unter 10 Schülerinnen und Schülern gegeben. Die Gemeinde spart sich Kosten, da sie kein eigenes Personal einstellen muss und keinerlei Verwaltungsaufwand hat. Und der Betreiber von fit4school hat an der Gemeinde keine Konkurrenz, sondern einen Partner, von dem er unterstützt wird.



DANKESCHÖN FÜR SCHÖNERES STADTBILD DURCH PRIVATE BLUMENBEETE

Nicht nur die Stadtgemeinde selbst kümmert sich um die Grünanlagen, die Blumenschüsseln und den Blumenschmuck im Zentrum, sondern auch viele private Initiativen tragen dazu bei, dass die Bezirksstadt ein Schmuckkästchen ist.

So hegen und pflegen auch Frau Maria Matsche und Frau Anna Pointl vor dem Gebäude Manglburg 6 und 8 liebevoll ein privates Blumenbeet, welches für Jeden, der daran vorbeikommt, eine Augenweide ist.

Bürgermeister Wolfgang Großruck bedankte sich bei Fr. Maria Matsche (li.) u. Anna Pointl (re.) für die liebevolle Blumenpflege mit einem kleinen Präsent in Form eines Blumengutscheines.



BADFEST IM GRIESKIRCHNER FAMILIENBAD

Endlich war der Wettergott Petrus der Pächterin des Grieskirchner Familienbades, Frau Gemeinderätin Veronika Hager, hold und ließ anlässlich des Badfestes am 17.6.2006 kräftig die Sonne scheinen.

Anlass für dieses Fest war der 10. Jahrestag der Generalsanierung und Modernisierung des städt. Freibades. Neben zahlreichen Jugendlichen ließ es sich auch Bürgermeister NRAbg. Wolfgang Großruck nicht nehmen, das Freibad zu besuchen und hierbei Frau Hager zu ihrer hervorragenden Arbeit zu gratulieren.

Der Obmann des Jugendausschusses, Gemeinderat Mag. Leopold Hofinger, nutzte diese Gelegenheit auch, um die Idee des Jugendzentrums in Grieskirchen, welches nunmehr vor seiner Realisierung steht, zu präsentieren. Äußerst aktiv beteiligt am Badfest war auch das Familienzentrum Grieskirchen. Durch die Jugendlichen wurden verschiedene Vorschläge und Ideen eingebracht, und Mag. Leopold Hofinger hofft auf gute Akzeptanz dieses wichtigen Projektes.

Bürgermeister Wolfgang Großruck mit Freibadpächterin GR Veronika Hager



Bürgermeister NRAbg. Wolfgang Großruck, Ausschussobmann Ing. Mag. Leopold Hofinger, Freibadpächterin Veronika Hager sowie Ausschussmitglieder und Jugendliche vor der sogenannten „Ideenwand“



WIR GRATULIEREN

ohne Foto:

Frau Edeltrude Öhlinger,
Georg Stibler-Weg 2, zum 80. Geburtstag



◀ Frau Carolina Waselmayr,
Parzer-Höhenstr. 27, zum 80. Geburtstag



▲ Herr Heinrich Pointner, Adalbert
Stifter-Str. 3, zum 80. Geburtstag

Frau Irmgard
Nimmervoll,
Prechtlerstr. 15,
zum 80. Geburtstag ▶



▼ Frau Maria Weinzierl,
Paschallern 10, zum 80. Geburtstag

Frau Theresia Torreiter,
Wagnleithnerstr. 36,
zum 85. Geburtstag



Frau Anna Weigl, Wilhelm Kienzl-Weg 1,
zum 85. Geburtstag ▼



▲ Frau Elfriede Wolfsmaier, Sportplatzstr. 13,
zum 85. Geburtstag

ohne Foto:
Ehegatten Komm.-Rat. Ernst und Olga Hutterer,
Parzer-Höhenstr. 5a, zur Goldenen Hochzeit



◀ Herr Franz Keller, Manglburg 16,
zum 85. Geburtstag



▲ Frau Dr.phil. Anna Humer, Gartenstr. 9,
zum 90. Geburtstag

▶ Frau Maria Vogl,
Trattnachtalstr. 18,
zum 85. Geburtstag



▼ Frau Karoline Krstanovic, Bahnhofstr. 4,
zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Schröttenhamer,
Wagleithnerstr. 36,
zum 95. Geburtstag



Ehegatten Franz und Juliane Grubbauer,
Schulstr. 5, zur Diamantenen Hochzeit



▲ Ehegatten OMR Dr. Johann Georg und
GR Konsulentin Anneliese Engl,
Prechtlerstr. 16, zur Goldenen Hochzeit



DAS STANDESAMT BERICHTET

Wir gratulieren

Frau **Mag.Silvia HARTL**, zur Geburt ihres Sohnes **STEFAN MATTHÄUS GABRIEL** (geb.am 02.06.2006).

Familie **Caner u. Meryem ELITOK**, zur Geburt ihres Sohnes **EREN** (geb.am 04.06.2006).

Familie **Mag.Dr.iur. Roland MENSCHICK u.Dr.med.univ. Maria MENSCHICK-RECHBERGER**, zur Geburt ihrer Tochter **CLARA MARIA** (geb.am 07.06.2006).

Familie **Hamdi u. Gönül CELEPCI**, zur Geburt ihres Sohnes **KERIMCAN** (geb.am 07.06.2006).

Frau **Mag.Sandra RIEGER**, zur Geburt ihres Sohnes **JONAS MAXIMILIAN** (geb.am 06.06.2006).

Frau **Carmen SPANLANG**, zur Geburt ihres Sohnes **SIMON** (geb.am 16.06.2006).

Frau **Sabine BAUDRAXLER**, zur Geburt ihres Sohnes **VALENTIN PAUL** (geb.am 22.06.2006).

Familie **Leopold u. Doris WILDFELLNER**, zur Geburt ihrer Tochter **LEONIE** (geb.am 20.07.2006).

Frau **Tanja SCHAUER**, zur Geburt ihres Sohnes **DOMINIK ANDREAS** (geb.am 24.07.2006).

Frau **Hildegard Theresia RASCHHOFER**, zur Geburt ihrer Tochter **SOPHIE** (geb.am 31.07.2006).

Familie **Ing.Rudolf u. Krisztina REISL**, zur Geburt ihres Sohnes **FELIX** (geb.am 12.08.2006).

Frau **Isabella ALTENHOFER**, zur Geburt ihres Sohnes **ELIAS SIMON** (geb.am 15.08.2006).

Wir gratulieren den Brautpaaren

Herrn **Anton KAMMERSTÄTTER** und Frau **Dr.med.univ. Martina KASTNER** (27.05.2006)

Herrn **Josef BURG** und Frau **Sabine MÜHLBÖCK** (03.06.2006)

Herrn **Peter KOCHER** und Frau **Rita MAIR** (10.06.2006)

Herrn **Gerhard SPATH** und Frau **Gabriele BAYER** (24.06.2006)

Herrn **Michael UNGER** und Frau **Andrea MUGGENHUMER** (01.07.2006)

Herrn **Erwin SCHOCH** und Frau **Maria-Monica TIENES** (08.07.2006)

Herrn **Franz POINTINGER** und Frau **Barbara HUMER** (08.07.2006)

Herrn **Ing.Andreas KOPPELSTÄTTER** und Frau **Karin LEIDINGER** (01.08.2006)

Aktuelles Rathaus

Herrn **Andreas Heinrich FRANZMAIR** und Frau **Monika Maria TISCHLER** (12.08.2006)

Herrn **Dietmar PETERMANDL** und Frau **Petra HAISER** (19.08.2006)

Wir trauern um

Herrn **Heinrich SINN** (89), Prechtlerstr.37, † 02.06.2006

Frau **Johanna GRABMAYR** (83), Wagnleithnerstr.36, † 03.06.2006

Herrn **Hofrat Dr.iur. Johann HINDINGER**, Bezirkshauptmann i.R., (91), Sportplatzstr. 9, † 05.06.2006

Herrn **Josef WASNER** (73), Hochweg 1, † 13.06.2006

Frau **Johanna SCHWARZMANNSEDER** (93), Moosham 4, † 16.06.2006

Frau **Pauline ROTT** (86), Schröckerberg 10, † 19.06.2006

Frau **Theresia SCHARINGER** (92), Wagnleithnerstr.36, † 22.06.2006.

Herrn **Franz UTTENTHALER** (83), Wagnleithnerstr.36, † 23.06.2006.

Herrn **Erwin BANTAN** (77), Wagnleithnerstr.36, † 26.06.2006.

Frau **Zázilia MATHIE** (98), Oberer Stadtplatz 1, † 01.07.2006.

Herrn **Robert LINDENBAUER** (59), Moosham 2, † 14.07.2006 in Wels.

Herrn **Erwin MAYR** (79), Peter Rosegger-Str.5, † 15.07.2006 in Wels.

Frau **Theresia HOLZINGER** (92), Wagnleithnerstr.36, † 24.07.2006.

Frau **Maria Luise WALLNSTORFER** (65), Griesstr.8, † 25.07.2006.

Frau **Katharina STUMPF** (93), Wagnleithnerstr.36, † 27.07.2006.

Herrn **Georg ZACH** (96), Wagnleithnerstr.36, † 10.08.2006.

Herrn **Franz PRIGLINGER** (74), Wagnleithnerstr.36, † 12.08.2006.

Herrn **Norbert ENGELBERGER** (75), Gartenstr.6, † 12.08.2006.

Herrn **Josef KÖNIG** (83), Wagnleithnerstr.36, † 19.08.2006.

Herrn **Friedrich EIBL** (95), Wagnleithnerstr.36, † 27.08.2006.

DIE POSTFILIALE 4710 GRIESKIRCHEN IN NEUEN RÄUMEN



Am Donnerstag, 21. Sept. 2006, wird der Leiter des Geschäftsfeldes Filialnetz der Österreichischen Post AG,

Mag. Ernst Kabas, in Anwesenheit von zahlreichen Kunden und Ehrengästen die modernisierte Postfiliale 4710 Grieskirchen, Mangsburg 21, über Bestimmung übergeben.

Von einer Fläche von 253 m² entfallen rund 136 m² auf den Verkaufsraum, der drei Kundenschalter, einen

Arbeitsplatz für Verkaufsberatung für Handelswaren, Telekom- und Mobilkomprodukte und eine Finanzberatungszone umfasst. Weiters ist eine Schließfachanlage eingerichtet.

Auf 18 Laufmeter-Regalen werden Handels- und Telekomprodukte gezeigt. Vom Briefversand bis zur Pensionsvorsorge werden alle postalischen Leistungen angeboten.

Sechs MitarbeiterInnen unter der Leitung von Claudia Feischl sind von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr für Ihre Kunden da.

Die Stadtkapelle Grieskirchen lädt herzlich ein: **FRÜHSCHOPPEN ZUM ERNTEDANK**

Sonntag, 24. Sept. 2006 ab 10.00 Uhr, in der Halle der Haberfellner Mühle

Es spielt für Sie
die Bauernmusikkapelle des Eisenbahner-Musikvereins.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für die kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit, weiters steht Kinderschminken auf dem Programm. Bei einer Tombola können tolle Preise gewonnen werden.

Die Stadtkapelle Grieskirchen freut sich auf Ihren Besuch!



CG-TECHNIK

TAG DER OFFENEN TÜR

Eröffnung des neuen Unternehmensstandortes
16. September 2006 | Moosham 17a | 4710 Grieskirchen | 10 - 16 Uhr



die art der technologien

SOMMERFEST DER EISENBAHNER MUSIKKAPPELE GRIESKIRCHEN

Nach der traditionellen Feldmesse, welche von der Gesamtkapelle der EMK Grieskirchen musikalisch umrahmt wurde, wurden die zahlreichen Besucher mit Grillschopf und Bratwürstel verwöhnt. Dazu spielte die Bauernkapelle der EMK bei herrlichem Frühlingswetter.

Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit, sich das Probeheim, welches nun zu Ehren des Alt-Obmannes den Namen "Richard-Dieplinger-Eisenbahner-Musik-Vereinshaus" trägt, aus der Nähe zu betrachten. Eine Weinverkostung durch die Fam. Burstaller aus Schönberg/Kamptal sowie eine Tombola mit vielen tollen Preisen rundeten dieses wunderschöne Sommerfest noch ab.



Den Hauptpreis bei der Tombola - ein KTM Fahrrad, gespendet von der Firma Fröling - holte sich eine ganz besonders glückliche Gewinnerin: Frau Elfriede Lindenbauer gewann nicht nur dieses Fahrrad, sondern auch noch die Fahrt mit dem Sonderzug nach Linz.

www.sparkasse-00e.at

SPARKASSE
Oberösterreich

Einfach finanzieren:
s Komfort Kredit.

Ob Flatscreen, Fernweh oder Freizeit: Mit dem s Komfort Kredit ist Finanzieren jetzt noch einfacher. Informieren Sie sich bei einem Kundenbetreuer oder unter 05.0100.50500 (österreichweit zum Ortstarif).

09.09.2006 9.00-13.00 Uhr / Grieskirchner Geschäfte
Samstag „Frühstück in Grieskirchen“
 V.: Verein Impuls Grieskirchen

09.09.2006 ganztägig / Kirchenplatz
Samstag Sanitätshilfebewerb in Bronze
 V.: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Grieskirchen

10.09.2006 11.00 Uhr / Kirchenplatz
Sonntag Pilzsommer – Stammtischtreffen
 Puch-Radl'n - Puchevent
 V.: Kirchenwirt Gasthof Schatzl, Brauerei
 Grieskirchen

10.09.2006 16.00 Uhr / Trattnachtalstadion
Sonntag Meisterschaftsspiel der 1. Klasse Mitte-West
 SV Pöttinger 1B : SC Offenhausen
 V.: SV Pöttinger Grieskirchen

12.09.2006 8.00-12.00 Uhr / Bezirksgericht
Dienstag Kostenlose Familienberatung
 V.: Bezirksgericht Grieskirchen

12.09.2006 20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
Dienstag Gerold Rudle „Streicheleinheiten“ Kabarett
 V.: Hofbühne Tegernbach

13.09.2006 ab 19.30 Uhr / Schloss Parz
Mittwoch Landl-Musikerabend
 V.: Lars Boje-Schloss Parz Catering u.
 Volker Derschmidt

16.09.2006 9.00-13.00 Uhr / Grieskirchner Geschäfte
Samstag „Frühstück in Grieskirchen“
 V.: Verein Impuls Grieskirchen

16.09.2006 16.00 Uhr / Trattnachtalstadion
Samstag Meisterschaftsspiel der Regionalliga
 SV Pöttinger : SAK Klagenfurt
 V.: SV Pöttinger Grieskirchen

19.09.2006 8.00-12.00 Uhr / Bezirksgericht
Dienstag Kostenlose Familienberatung
 V.: Bezirksgericht Grieskirchen

19.09.2006 19.30 Uhr / Saal der Raiffeisenbank
Dienstag Tour d'Afrique - Das härteste
 Mountainbikerennen der Welt
 Multimediavortrag von Sandra Simon
 V.: Radclub Grieskirchen

19.09.2006 20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
Dienstag Theatersport – Improtheater
 V.: Hofbühne Tegernbach

23.09.2006 9.00-13.00 Uhr / Grieskirchner Geschäfte
Samstag „Frühstück in Grieskirchen“
 V.: Verein Impuls Grieskirchen

24.09.2006 ab 10.00 Uhr / Halle der Haberfellner Mühle
Sonntag Frühschoppen zum Erntedank
 V.: Stadtkapelle Grieskirchen

24.09.2006 16.00 Uhr / Trattnachtalstadion
Sonntag Meisterschaftsspiel der 1. Klasse Mitte-West
 SV Pöttinger 1B : SV Edt
 V.: SV Pöttinger Grieskirchen

24.09.2006 17.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
Sonntag Kindertheater „Schnick Schnack“
 V.: Hofbühne Tegernbach in Koop. mit AK OÖ.

26.09.2006 8.00-12.00 Uhr / Bezirksgericht
Dienstag Kostenlose Familienberatung
 V.: Bezirksgericht Grieskirchen

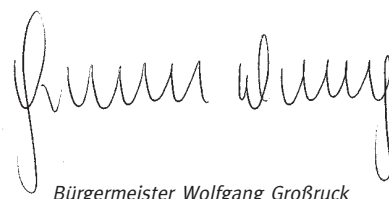
26.09.2006 19.30 Uhr / Brauerei Grieskirchen
Dienstag Come In – Neue Kontakte – Neue Kunden
 – Neue Kooperationen
 V.: Junge Wirtschaft Grieskirchen

26.09.2006 20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach
Dienstag „Mittsommernachts – Sex – Komödie“ v.
 Woody Allen Theater
 V.: Hofbühne Tegernbach

30.09.2006 9.00-13.00 Uhr / Grieskirchner Geschäfte
Samstag „Frühstück in Grieskirchen“
 V.: Verein Impuls Grieskirchen

30.09.2006 13.00 Uhr / Bahnhofswiese
Samstag Meisterschaft des Plattenwurfvereins
 V.: Plattenwurfverein 1991 Grieskirchen

30.09.2006 16.00 Uhr / Trattnachtalstadion
Samstag Meisterschaftsspiel der Regionalliga
 SV Pöttinger : FC Blau Weiß Linz
 V.: SV Pöttinger Grieskirchen



Bürgermeister Wolfgang Großruck